

Leitfaden Borakel-Feedback Gespräche

Dem Schüler werden im Ergebnis 22 unterschiedliche Kompetenzen wie z. B. Kontaktstreben, Selbstvertrauen, sorgfältiges Arbeiten usw. aufgezeigt. Danach folgt das Arbeitsverhalten, welches nach Selbstständigkeit oder abhängigem Arbeitsverhältnis fragt.

Allgemein kann aufgezeigt werden, dass der Test den Wahlprozess unterstützt und dass man auch durch Ausschlussverfahren immer ein Stück weiterkommt.

Mögliche Abfolge bzw. Fragen für ein Feedback Gespräch

- 1) Wie verlief der Test? Wurden die Aufgaben als leicht/schwer empfunden? Wie hat der Schüler sich dabei gefühlt?
- 2) Wie weit ist der Schüler in seiner Berufswahl? Kennt er schon ungefähr die Richtung, in die es gehen soll?
- 3) Sind die Ergebnisse verständlich? Kann der Schüler damit etwas anfangen?
- 4) Sind Ergebnisse dabei herausgekommen, die nicht dem entsprechen, was der Schüler über sich denkt bzw. sich einschätzt?
- 5) Punkt 1 - 4 dienen als Gesprächseinstieg, um eine angenehme Atmosphäre aufzubauen. Die Punkte sind natürlich variabel und können je nachdem auch erweitert oder gekürzt werden.
Nach dem Einstieg geht es zu **Punkt 2.3 „Wie gut können Sie denken“**, das ist der **Leistungsteil**. Hier nachfragen, ob die Ergebnisse mit den schulischen Leistungen übereinstimmen.
- 6) Danach Übergang zu **Kapitel 3**: Hier geht es um die konkreten Hinweise zu unterschiedlichen **Berufswegen** (Arbeitnehmer oder Selbstständigkeit, Fach- oder Führungslaufbahn u. a.). Falls Fragen dazu auftauchen, diese mit den vom Schüler angegebenen Kompetenzen aus Kapitel 2 vergleichen.
- 7) Am Ende kann darauf hingewiesen werden, dass diese Art von Tests in Assessment-Centern durchgeführt werden, d. h. eine gute Übung für die Bewerbungsphase sind.
- 8) Sollte eine Frage zur Vergleichsgruppe kommen, muss darauf verwiesen werden, dass diese im Testverfahren nicht näher angegeben wurde. Die Vergleichsgruppe hat jedoch die gleiche Altersstufe und strebt den gleichen Schulabschluss an.

